

Eduard Stopfer, SG

Juli 2008

Zwei Zuckerdosen von Carl Stölzle's Söhne, um 1900 - 1920

SG: Diese Deckeldose bzw. ein Teil davon wurde zuerst in einem Bericht des ehemaligen Direktors Radko Klofáč des Jihočeské Muzeum in České Budějovice [Südböhm. Museum in Böhm. Budweis] [<http://www.muzeumcb.cz/>] gefunden - lange bevor davon Gläser gefunden wurden. Der Bericht erschien in der ČSSR in der berühmten Reihe Ars Vitraria, Nr. 3/1971, S. 63 ff., die im Muzeum skla a bižuterie [Museum für Glas und Schmuck] in Jablonec nad Nisou von 1966 bis 1989 herausgegeben wurde.

Abb. 2008-3/108
Zuckerdose mit Pseudoschliff-Dekor
blaues Pressglas, H 19,2 cm, D 10,7 cm
Sammlung Stopfer
s. MB Stölzle um 1920, Tafel 23, Nr. 2176



Der Artikel in tschechischer Sprache enthielt nur wenige Bilder von Pressgläsern, die bei gezielten Ausgrabungen auf dem Gebiet der Stölzle-Glashütte Jiříkovo Údolí [Georgenthal] nördlich von Nové Hradky [Gratzen] um 1970 gefunden wurden.

Der Artikel von Klofáč, wurde bereits in PK 2001-2 abgedruckt, er wurde in PK 2002-4 und PK 2004-1 durch Übersetzung aus dem Tschechischen aktualisiert.

Abb. 2008-3/109
Zuckerdose mit Pseudoschliff-Dekor, blau und golden bemalt
farbloses Pressglas, H 19,7 cm, D 10,5 cm
Sammlung Stopfer
s. MB Stölzle um 1920, Tafel 23, Nr. 2176



Danach stellte Stölzle in Jiříkovo Údolí mit eigenen, aber auch mit französischen und amerikanischen Pressformen Pressglas her, bis die Produktion 1892 nach Chlum u Třeboně [Chlumetz bei Wittingau] bzw. nach Suchenthal [Suchdol nad Lužnicí], rund 15 km nördlich von Georgenthal, verlagert wurde. Die Glashütte Jiříkovo Údolí wurde um 1910/1911 aufgegeben.

1906 wurde von Stölzle die Eisenhütte Heřmanova Huť u Plzně [Herrmannshütte in Nürschan bei Pilsen] gekauft und 1907 als Glasfabrik in Betrieb genommen, 1910 ist sie abgebrannt. Nach dem Wiederaufbau wurde hier die Produktion von Pressglas, Hohlglas und Schleifglas in großem Umfang aufgenommen. Sicher

wurde diese Produktion durch den Ersten Weltkrieg von 1914 bis 1918 und die wirtschaftlichen Folgen eingeschränkt. Die Heřmanova Huť ist noch heute in Betrieb.

Abb. 2002-4/044
Schale mit Pseudoschliff
blaues Pressglas, H 11,5 cm
Jiřkovo Údolı [Georgenthal b. Gratzen], 1860-1880
aus Klofáč 1971, S. 64, Abb. 37,
Cukřenka z modrého skla, lisované
vgl. MB Stölzle 1920, Tafel 23, Nr. 2176 (Deckel fehlt)
s.a. Henkelbecher, Tafel 20, Nr. 2206
s.a. 2 Schalen, Tafel 27, Nr. 2177 u. 2177a
s.a. 7 Serviceteile Tafel 29



Abb. 2002-4/045
Schale mit Pseudoschliff
blaues Pressglas, H 11,5 cm
Sammlung Geiselberger PG-568
Jiřkovo Údolı [Georgenthal b. Gratzen], 1860-1880
s. Klofáč 1971, S. 64, Abb. 37,
Cukřenka z modrého skla a miska, lisované
vgl. MB Stölzle um 1920, Tafel 23, Nr. 2176



Das Musterbuch 142, C. Stölzle' ho synové, Sklad v Praze, entstand um 1920 - jedenfalls kurz nachdem die Tschechoslowakei 1918 selbständiger Staat geworden

war und die wirtschaftliche Lage eine Glasfabrikation in den Glashütten von C. Stölzle's Söhne, die jetzt in der Tschechoslowakei lagen, wieder ermöglichte. In solchen Katalogen nach dem Ersten Weltkrieg wurden auch Lagerbestände aufgenommen. Das Service mit den konzentrischen Spitzovalen wurde wahrscheinlich bereits vor 1900 hergestellt. Nach Klofáč 1971 wurde dieses Glas sogar bereits 1860-1880 hergestellt. Sicher ist jedenfalls, dass es noch um 1920 in MB Stölzle 1920 angeboten wurde, zusammen mit Service-Teilen, siehe Tafeln 23 und 29.

Abb. 2004-1-12/013
Zuckerdose mit Pseudoschliff, gepresst, D 10,5 cm
MB Stölzle um 1920, Tafel 23, Nr. 2176



In Klofáč 1971 wurde nur das Unterteil der Deckeldose abgebildet. Dieses wurde auch mit aufgetriebenem Rand in zwei Formen angeboten. Die von Klofáč angegebene blaue Farbe ist bei den gefundenen Gläsern herrlich kornblumen-blau. Die jetzt gefundene komplette Zuckerdose aus farblosem Pressglas zeigt eine Vergoldung und blaue Bemalung, die für die Zeit um 1900 bis mindestens um 1925 für viele böhmische und mährische Pressgläser typisch ist.

Mit dem markanten Hauptmotiv, den konzentrischen Spitzovalen, gab es ein umfangreiches Service, von dem bisher nur wenige Teile gefunden wurden. Dass auch die Pressglashütten anderer böhmischer und mährischer Unternehmen sich für dieses Motiv interessierten, zeigt eine Fußschale im Glasmuseum Velké Karlovice [Groß Karlowitz] im hintersten Nordostmähren - kurz vor den Grenzen zu Polen und der Slowakei - in einer Vitrine, in der sonst Pressglas der Mariánská huť [Marienhütte] von S. Reich & Co., Krásno - Wien, ausgestellt wird.

Abb. 2004-1-12/012
Fußbecher mit Pseudoschliff
farbloses Pressglas, H 14,8 cm
Sammlung Stopfer
vgl. Abb. 2004-1-12/013
Zuckerdose mit Pseudoschliff, gepresst, H 10,5 cm
MB Stölzle Nr. 142, um 1920, Tafel 23, Nr. 2176
und Abb. 2002-4/045



Abb. 2008-3/110
Becher mit Pseudoschliff und Vergoldung
farbloses Pressglas, H 9,5 cm, D 8 cm
Sammlung Geiselberger PG-1121
vgl. Abb. 2004-1-12/013
Zuckerdose mit Pseudoschliff, gepresst, H 10,5 cm
MB Stölzle Nr. 142, um 1920, Tafel 23, Nr. 2176
und Abb. 2002-4/045



Klofáč, Radko, Lisované sklo z Jiříkova Údolí na Novohradsku [Gepresstes Glas aus Georgenthal im Bezirk Gratzen], in: *Ars Vitraria* 3/1971, S. 63 ff., Jablonec n. N. 1971

Klofáč, Radko, Pressglas aus Jiříkovo Údolí in der Gegend von Nové Hradky, in: *Glasrevue* 1972, Heft 5, S. 144 ff.

Siehe unter anderem auch:

- PK 2001-3 SG, Gepresstes Glas aus Georgenthal im Bezirk Gratzen [Carl Stölzle & Söhne]
- PK 2002-4 SG, Nové Hradky [Gratzen], die Grafen von Buquoy und gepresste Gläser
- PK 2002-4 Nach 30 Jahren: Versuch einer Rekonstruktion der ersten Ausstellung mit tschechischem Pressglas „České lisované sklo“ 1972
- PK 2002-4 Klofáč, SG, Pressglas der Glashütte Georgenthal der Grafen von Buquoy bzw. Stölzle
- PK 2002-4 SG, Carl Stölzle's Söhne, Actiengesellschaft für Glasfabrikation, Nagelberg
- PK 2002-4 SG, Pressgläser aus Böhmen - von Stölzle in Georgenthal, von Rindskopf oder Inwald in Teplitz oder von Reich oder Schreiber in Mähren?
- PK 2002-4 Roese, SG, Der Jagdhund von Carl Stölzle, k. u. k. priv. Glasfabrikant aus Nagelberg und ein Hund aus der Harrach'schen Glashütte, Neuwelt
- PK 2004-4 Anhang 04, Gratzl, 150 Jahre Stölzle-Glas. Das Stölzle-Glasimperium
- PK 2004-4 Anhang 05, Gratzl, 150 Jahre Stölzle-Glas. Die Geschichte der Stölzle-Glashütten
- PK 2005-1 SG, Schale einer Zuckerdose von Carl Stölzle's Söhne, Jiříkovo Údolí, 1860-1880?
- PK 2006-4 SG, Pressglas der Mariánská huť von S. Reich & Co. 1873 - 1930 im kleinsten Glasmuseum der Welt in Velké Karlovice
- PK 2008-3 Stopfer, SG, Zwei Zuckerdosens von Carl Stölzle's Söhne, um 1900 - 1920
- PK 2008-3 Stopfer, SG, Jede Menge Kaiser-Teller und Becher vom Flohmarkt! Andenken-Henkelbecher „SZENT IMRE“ [HI. Emmerich]
- PK 2004-1 Anhang 08, SG, Neumann, Preislisten 201, 202 und 203, Stölzle Glasindustrie A.G., Wien, 1939 bzw. 1949
- PK 2004-1 Anhang 09, SG, Neumann, Preisliste 13, Oberglas Glasfabriken O.H.G. (später Stölzle), Wien, um 1936
- PK 2004-1 Anhang 10, SG, Neumann, Katalog 16, Oberglas Glasfabriken O.H.G. (später Stölzle), Wien, um 1955
- PK 2004-1 Anhang 12, SG, Neumann, Musterbuch 142, C. Stölzle' ho synové, Sklad v Praze, um 1920

Abb. 2004-1-12/037
 Musterbuch Stölzle 1920, Nr. 142, Tafel 23, Deckeldosen
 Sammlung Neumann



18013
10½ cm



2946
11 cm



2964
10×10 cm



2863
10 cm



2914
10½ cm



2807 2807 a
10 14 cm



2340
11 cm



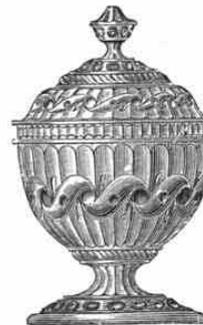
2574
11½ cm



2909
10½ cm



2176
10½ cm



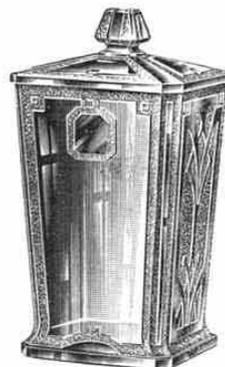
2299
12 cm



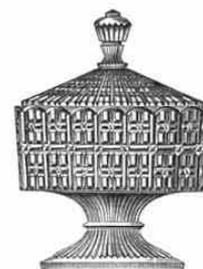
2638
13½ cm



18070
11×8 cm



18071
2 kg



2767
13 cm

Abb. 2004-1-12/043
Musterbuch Stölzle 1920, Nr. 142, Tafel 29, Service
Sammlung Neumann



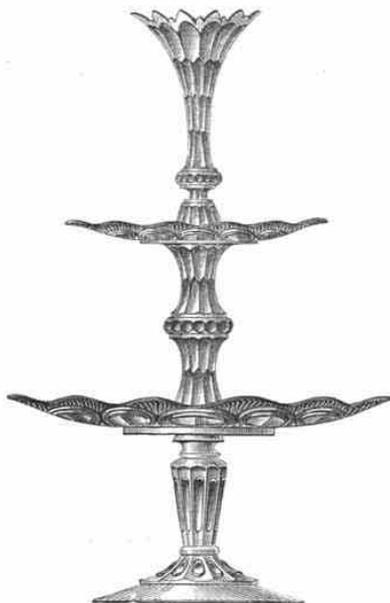
2171
15×10 cm
25×16 cm



2234
21 cm



2234a
21 27 cm



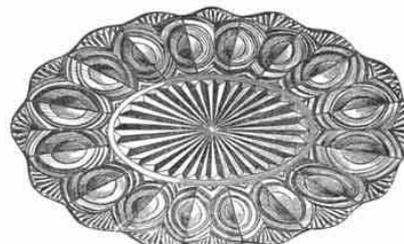
2194



2170a
15 18 24 27 30 cm



2170
13 15 20 23 27 cm



2171a
17×11 cm
31×20 cm



2916
25×15 cm



2915
14 cm



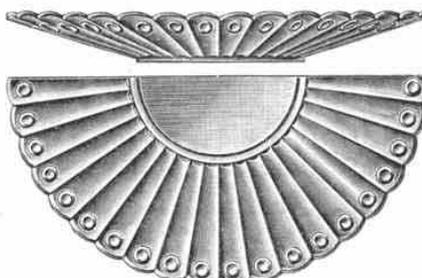
2883
8½ 11 13 15 18 21 25 cm



2914
10½ cm



2897
22 cm



2884
12½ 15 18 21 25 28 cm



2896
20 cm